Heul Hitler!

Willst du Vorbild der mörderischen Autokraten bleiben?

Philipp Sonntag

80 Jahre nach 1945 steckst du Adolf immer noch im Fegefeuer. Das verdankst du deinem Anwalt Mephisto, der – wie Goethe schrieb – lernen musste: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“ Aber damit war gemeint: Bemühen für das Gute! Wobei, im Unterschied zur Hölle kann das Fegefeuer als Strafe durch gute Werke, Fürbitten der Heiligen oder durch Ablass verkürzt werden, so berichtet richterlich sicherlich richtig Wikipedia. Das wird dir Mephisto nicht verraten.

Inzwischen gibt es weltweit so viele böse Autokraten, dass die himmlische Geduld nahezu aufgebraucht und ausgezehrt wurde. Mephisto wird dir sowieso nicht helfen. „Das große Problem ist, dass man Hitler als das absolut Böse darstellt“, das meint Björn Höcke, AfD. Woher hat er denn sowas? Ich vermute, das hast du ihm eingeflüstert – wer sonst. Wie wär's jetzt präzisierend mit – du Adolf bereust alle Schandtaten, na ja halt so ehrlich wie du es schaffst. Bemühe doch erst mal du dich selbst – ob Björn Höcke dann was damit anfangen kann, ist im Fake-Zeitalter dessen Sache.

Ich meine flüster' du doch einfach den TOP AfD Typen zu: Die Jugendlichen der AfD sind empört – das ist nichts Besonderes, eben wie sowieso die meisten Jugendlichen in Deutschland. Kein Wunder, sie finden ihre Rolle in der Gesellschaft nicht so, wie es angemessen wäre. Das ahnen mit euch sogar etliche Demokraten, jedoch schau: Gewalt ist nur der tierisch sinnlose Reflex, das hat Sinn für eine Sekunde, wenn ich als Schaf (oder sogar als Wolf) gerade mal von einem Raubtier gebissen (oder von Menschen geprügelt ...) werde, also eine sinnvolle Reaktion vielleicht für zwei oder drei Sekunden.

Was hilft, ist eine eigene tüchtige Rasse, sprich: selbst tüchtig sein. Rassistisch sind wir von den Oberaffen nur mit höchstens zwei Prozent der Gene getrennt. Du alter Oberaffe!

Schau auf die Medien, wahllos morden, real oder fake, das mögen die Medien; aber siehe Israel, man macht sich fast alle ringsum zu Feinden. Sowas lohnt weder wirtschaftlich, noch sozial, nicht Mal moralisch.

Hast du den Mut, dir konstruktive, brauchbar demokratische Zukunfts-Nazis vorzustellen? Dann flüstere das dem Höcke so ein, dass der sich endlich mal von jeglichen KZ, von Straßenprügeleien öffentlich klar distanziert, anstatt zynisch zu verharmlosen und idiotisch in breiter Gewaltbereitschaft auch noch zu schwelgen. Oder, fahr doch gleich zur Hölle: dort braucht und sucht man – allein schon fürs

Training von KI im Internet – Egomane, Skrupellose aller Sorten und Konsorten, wie dich, solange du das absolute Böse pflegst.

Heul Hitler, du Vorbild für fake-news. Ich wette, du bist stolz auf freche Sprüche wie: „Ich wähle blau, weil es mir zu bunt wird.“ Obwohl, mal ehrlich was du „Vorbild“ angerichtet hattest, bis 1945, das war allesamt rundum blauäugig rassistisch, blutrot, giftgelb, seelisch grün verschimmelt und grauenhaft grau. Es gibt global schauderhafte Ungerechtigkeiten, aber Rassismus und Gewalt schaffen nur noch immer schlimmere Anarchie.

Blau kann treffen wie „blaue Bohnen“ im Cowboy-Film vom Wilden Westen: Die Luft ist voller Blei und Helden. Also im Ernst: Bei den Alt-Nazis war sowas ebenso lebens- wie todesgefährlich, wenige Verfolgte überlebten. Seit 1945 gibt es wilde Typen, die sich in die Tradition der Alt-Nazis stellen. So hat die AfD mitten in der nervösen Demokratie zwar ein paar Protest-Wähler, aber keine Zukunft.

Seit Gründung der AfD versuche ich zu glauben, dass ihre Mitglieder gar nicht morden wollen, eigentlich, bis auf ein paar Ausnahmen – Neonazis, ihre frechsten Wähler, bringen seit Jahrzehnten jährlich ja „nur“ etwa so viele Unschuldige um, wie bis zur Wende die DDR-Soldaten an der Mauer, meist unter zehn. Zum Vergleich meine schreckliche Ahnung: Vielleicht mehr als zehn, vielleicht sogar weit mehr als hundert „Abgeschobene“ werden als Re-Migranten „zu Hause“ unterdrückt, gequält, ermordet. Logisch: sowas geschieht ganz und gar geheim.

Aber da reicht es nicht zu streiten, ob Söder versucht die AfD rechts zu überholen. Ich vermute du Adolf hast dem doch nachts in den Träumen was ganz anderes geflüstert, etwa so: „Söder sei du doch der Treiber eines sportlichen Wettstreites für die Wähler - nämlich von gesichert treuherzigen CSU Politikern gegen gesichert leidenschaftliche Abschieber Politiker der AfD“. Sprich: Es geht nicht um rechts überholen, sondern um gemeinsam überhöhte Geschwindigkeit, gesichert gesetzesfern, verfassungsfern und fern jeglicher Nächstenliebe.

Aber die Menschheit muss ihre Vorstufe von Zivilisation überwinden. Für den globalen Frieden müssen sich alle Rassen versöhnen, vertragen, gemeinsam die klimaschädliche Überbevölkerung verringern. Für gerechte und friedliche Zukunft, da können wir keine Zähne fletschende AfD brauchen – sondern moderne Zukunfts-Nazis, welche die alten Germanen verehren, gerne Asterix lesen und den leichtfüßigen Fußball spielen, der dann die Kriege ersetzt hat. Schluss mit all dem jaulenden Randalieren! Raus aus unserer Vorstufe von Zivilisation und rein in ein „Die Würde aller Menschen ist unantastbar“

Also hör endlich auf zu heulen und mach mit, beim endgültigen Löschen des Fegefeuers!